

Neue Witaj-Gruppe in Schwarzkollm



Foto: Foto: Martina Art

Sorbische Trachtenhatten sich gestern vier Mädchen der Schwarzkollmer Kindertagesstätte «Krabat» angelegt. Wenzel, Jessica, Anja, Marie-Sophie, Georg und Anna-Lena (v.l., mit Erzieherin Gabriela Hornig) bilden die neue Witaj-Gruppe, die gestern in der Einrichtung ins Leben gerufen wurde. Seit drei Jahren haben sich die Schwarzkollmer bemüht, dieses Projekt in die Tat umzusetzen. Um die Gruppe aufzubauen, fehlten jedoch die entsprechenden Räumlichkeiten. Nun ist es geschafft, und die Kinder und Erzieher hatten sich für diesen feierlichen Moment bestens vorbereitet.

Silvia Stephan, die Leiterin der Kindertagesstätte, begrüßte die Gäste in sorbischer Sprache und drückte ihre Freude über die Verwirklichung dieses lang ersehnten Wunsches aus. Die Kinder hatten eigens ein sorbisches Lied einstudiert. Eingeladen waren Raphael Schäfer und Dr. Anja Karich als Vertreter des sorbischen Sprachzentrums aus Bautzen, Christina Scholze, Regionalsprecherin der Domowina, sowie Ortsvorsteherin Gertrud Winzer. Sieben Schwarzkollmer Kinder zählt die Witaj-Gruppe. Im Sommer werden es zehn Sprösslinge sein. Die Witaj-Gruppe wird künftig Gabriela Hornig übernehmen. «Mit diesem Projekt werden die Kinder an die sorbische Sprache herangeführt», erklärte Silvia Stephan. Die Erzieherin wird Sorbisch sprechen und dies gleichzeitig mit bestimmten Handlungen verbinden, damit es die Kinder leichter verstehen. «Normalerweise läuft ein Witaj-Projekt zwar ganztags, doch bei uns ist es so nicht möglich. Wir teilen die Kinder morgens in Gruppen und gestalten den Morgenkreis. Die Witaj-Gruppe unterscheidet sich dann von den anderen durch die sorbische Sprache», so die Leiterin der Kita.